

Veranstaltungen & Führungen

Juli 2026

Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm zum Herunterladen finden Sie hier. Für den kostenfreien Besuch der Ausstellungen oder einer Veranstaltung im Rahmen Ihrer Berichterstattung melden Sie sich bitte im Voraus unter presse@kleist-museum.de.

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden.

Am Museumssonntag, dem 3. Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.

Veranstaltungen.



Familiensonntag im Kleist-Museum ©Luis Grzonka

Für Familien

Sonntag, 5. Juli, 14–16 Uhr

Zwischen Perlen und Pracht

Schmuck spielte auch zur Zeit Heinrich von Kleists eine besondere Rolle und diente als Ausdruck von Status, Geschmack und persönlicher Bedeutung. Gäste entdecken Formen, Materialien und Stile dieser Epoche. Anschließend entstehen mit verschiedenen Materialien eigene Schmuckstücke.

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person, inkl. Materialien, Spenden willkommen;
Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de nötig



Yvonne Zitzmann ©Kerstin Weinert

Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr

Lesung mit Yvonne Zitzmann: Die geteilte Schuld

Yvonne Zitzmann, 1976 in Frankfurt (Oder) geboren, studierte Germanistik und Psychologie. Seit 2010 ist sie freie Autorin, veröffentlichte zahlreiche Texte und erhielt mehrere Literaturpreise. Zuletzt erschien ihr Roman über zwei Frauen unterschiedlicher Generationen, gesellschaftlicher Bedingungen, Lebensentwürfe, die eine existentielle Entscheidung vereint: Sie haben ihr Kind verlassen... Der Roman spielt größtenteils in Frankfurt (Oder).

Moderation: Anette Handke

Eintritt: 8 €, erm. 6 €



Kampagnenmotiv He(a)ring 2026 ©He(a)ring

Freitag, 10. Juli, bis Sonntag, 12. Juli

He(a)ring-Festival zum HanseStadtFest

Im Garten des Kleist-Museums entsteht für drei Tage ein Raum jenseits von Sprache und Nationalität. HE(A)RING – wortart, ein Projekt der Europa-Universität Viadrina, bringt Kunstschaaffende aus Deutschland, Polen und darüber hinaus zusammen, um zu zeigen: Musik und Worte brauchen keine Grenzen. Zwischen experimentellen Klängen und poetischen Momenten, zwischen Lautem und Flüstern, entstehen neue Verständigungen. Menschen aus verschiedenen Ländern und mit Traditionen treten in einen echten Dialog – nicht für die Bühne arrangiert, sondern echt erlebt. Der historische Garten wird zur Arena für das Unerwartete: Wo Worte enden, fangen Töne an zu sprechen. Wo Sprache trennt, verbindet Klang. Ein Festival für alle, die neugierig sind, was passiert, wenn kulturelle Grenzen durchlässig werden.

Veranstaltungszeiten:

Freitag, 10. Juli: 19 bis 22 Uhr

Samstag, 11. Juli: 14 bis 22 Uhr

Sonntag, 12. Juli: 12 bis 18 Uhr

Kooperationsveranstaltung mit der Europa-Universität Viadrina

Eintritt zu den Veranstaltungen frei!

Mehr Informationen →



Streicherensemble des Orchesters der Frankfurter Musikfreunde ©OFM

Dienstag, 14. Juli, 19 Uhr

Konzert: Streicherklänge von der Oder

Das Orchester der Frankfurter Musikfreunde gestaltet eine kleine tönende Reise, mit mal mehr, mal weniger versponnenen Bezügen zwischen dargebotener Musik und dem Autor Heinrich von Kleist. Hier und dort darf die Zuhörerschaft gespannt sein, welcher illustre Frankfurter sonst noch eingeflochten wird. Eingedenk des Jahrestages der Französischen Revolution wird das sonst etwa 40-köpfige Orchester um etwa 25 Köpfe kürzer gemacht – zum Glück ganz ohne Guillotine. Es spielt eine kleine, spielfreudige Streicherbesetzung.

Programm:

- Ottorino Respighi: Italiana aus Antiche danze et arie per liuto, Suite No.3
- Antonio Vivaldi: Cello-Konzert in h-moll, RV 424 (Solist: Frank Israel)
- Benjamin Britten: Sentimental Sarabande und Playful Pizzicato, Simple Symphony
- Gunther Reinecker: Szenen für Streicher

Eintritt frei! Spenden erwünscht



rbb-Sommerkino 2025 ©Stiftung Kleist-Museum

Donnerstag, 23. Juli, 18 Uhr

rbb-Sommerkino bei Kleist I

Auch in diesem Sommer laden das rbb-Studio Frankfurt (Oder) und das Kleist-Museum zum Sommerkino ein. Gezeigt wird am ersten Abend die rbb-Dokumentation „Hilfe, die Berliner kommen! – Wie Zuzug Brandenburger Dörfer verändert“. Wir freuen uns auf eine kleine Diskussion im Anschluss sowie Geselligkeit und Kultur bei abendlicher Stimmung im Garten.

Am 6. August wird eine DDR-Fernsehfassung von Kleists Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ von 1990 gezeigt.

Eintritt frei! Anmeldung wird dringend erbeten!

Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de

Führungen.

Sonderausstellung

Zerbrochne Harmonien. Kleist und die Musik

- *Samstag, 11. Juli, 15 & 17 Uhr (Eintritt frei)*
- *Sonntag, 12. Juli, 13 & 15 Uhr (Eintritt frei)*

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche.

- *Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr (Deutsch)*

Das Kleist-Museum wird gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)